



GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 26. Oktober 2024 ● Nummer 17



Neue Ortschaftsräte haben sich konstituiert – Gersdorf/Falkenau geht in eine Ergänzungswahl



Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2024.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte



● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Herbstferien sind zu Ende, in der Nacht nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadtboten werden die Uhren umgestellt. Die Stunden mit Tageslicht sind schon seit einigen Wochen kürzer als die Stunden, an denen es dunkel ist. Alles untrügliche Zeiten, dass wir uns auf das Winterhalbjahr zubewegen. Daran ändern auch die häufig im Oktober noch vorhandenen warmen Tage mit intensiven Farben nichts.

● Die neuen Parkgebühren treten mit der Aufstellung neuer Parkscheinautomaten in Kraft



Noch der alte Stadtrat hatte in seiner letzten Sitzung am 19.6. die neuen Parkgebühren für den Markt und die Albertstraße beschlossen. Unmittelbar im Anschluss an die Sitzung im Juni ist die Verwaltung bezüglich Bestellung der Parkautomaten in die Spur gegangen. Die Lieferzeit wurde mit 10 Wochen angegeben.

Ich könnte mir vorstellen, dass zum Erscheinen dieser Ansprache im Gellertstadtboten die neuen Parkautomaten bereits in Betrieb sind.

Neu ist die sogenannte „Brötchentaste“. Wer schnell etwas einkaufen möchte und dafür weniger als 20 Minuten Parkzeit benötigt, kann künftig im gesamten Marktbereich kostenlos parken. Dies geht neben dem Automaten auch mit einer App „Parkster“. Wer diese auf dem Handy installiert hat, kann die Brötchentaste ganz bequem vom Smartphone aus drücken. Es gibt verschiedene Apps, nach meiner Einschätzung ist Easypark verbreiteter. Ungeachtet dessen haben wir uns für die Parkster App entschieden. Unter anderem, weil diese bereits in Oederan und Frankenberg genutzt wird und man dort gute Erfahrungen gemacht hat. Zudem ist Parkster kompatibel mit anderer Software, die wir im Rathaus bereits verwenden.

Auf der App ist das jeweilige Autokennzeichen gespeichert, sodass die Außendienstmitarbeiter/-innen des Ordnungsamtes feststellen können, ob hier ein Verstoß vorliegt, der geahndet werden muss, oder ob alles seine Richtigkeit hat.

Bislang konnte man im Randbereich eine Stunde kostenlos parken, direkt auf dem Markt musste aber bereits ab der ersten Minute bezahlt werden.

Neu ist eine moderate Erhöhung der Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 € je angefangener halben Stunde. Um Personen, die auf dem Markt zu einer Veranstaltung im Goldenen Löwen parken, auch eine längere maximale Parkzeit zu ermöglichen, ist es künftig möglich, am Markt bis zu 4 Stunden ein Parkticket zu lösen. Dieses kostet dann maximal 4 Euro.

Bezahlen kann man am Automaten oder über die App. Mit dieser Summe kann auf der Albertstraße ein Tagesticket gelöst werden, welches unter anderem für Lehrer/Arbeitnehmer im Schulzentrum vorteilhaft sein kann.

● Ortschaftsräte haben sich August/September konstituiert – mit Ausnahme von Gersdorf/Falkenau

Zur Kommunalwahl am 9.6. wurden neben den Stadträten auch die Ortschaftsräte in unseren 6 Ortsteilen gewählt. In Gersdorf/Falkenau



und in Schlegel ergibt sich aufgrund des Wahlergebnisses (und der Verhältniswahl mit Listen) ein kleines Problem. Da die Stimmenanteile der Listen nicht der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kandidaten widerspiegelt, ist eine Ergänzungswahl erforderlich. Diese findet zusammen mit der Landratswahl am 26.1.2025 statt. Solange bleibt in Gersdorf/Falkenau der bisherige Ortschaftsrat im Amt. Dagegen konnte sich in Schlegel der Ortschaftsrat bereits konstituieren.

Die neuen Ortschaftsräte sind auf der Titelseite des aktuellen Gellertstadtboten abgebildet. Auf dem Foto des OR Bockendorf ist auch Kurt Fischer zu sehen, der das Amt des Ortsvorstehers von 2019 bis 2024 mit viel Engagement ausgeführt hat, am 9.6. aber nicht wieder zur Wahl stand.

Als Ortsvorsteher wurden bei den konstituierenden Sitzungen Dениse Lautenschläger (Schlegel), Alexander Neumeister (Cunnersdorf), Ronny Jacob (Bockendorf), Ingo Münch (Riechberg/Siegfried) und Marcel Jacob (Eulendorf) gewählt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Ortsvorsteher gleichzeitig bereits Ortschaftsräte waren, rücken Katrin Reichert (Eulendorf) Cornelia Naumann (Cunnersdorf) Roland Wolf (Bockendorf) und Jens Mayer-Wycisk (Riechberg/Siegfried) nach.

Ich danke allen Mitgliedern der Ortschaftsräte, für deren Bereitschaft, diese Tätigkeit zu übernehmen und bringe gleichzeitig meinen Optimismus zum Ausdruck, dass die aus meiner Sicht bislang sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsräten und Stadtverwaltung auch in der gerade begonnenen Legislaturperiode Bestand haben wird.

Ein großes Dankeschön allen Ortschaftsräten der Legislaturperiode 2019 bis 2024.

● Am Wochenende erscheint offizieller Veranstaltungskalender zur Europäischen Kulturhauptstadt

Nur noch 9 ½ Wochen, dann beginnt das Jahr der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz und Region. Wir sind schon ganz gespannt und stecken voll in den Vorbereitungen. Bereits seit Vergabe des Titels an unsere Region haben wir im Rathaus eine „Task force“ gegründet. Sie besteht aus unserer Museumsleiterin Angelika Fischer sowie den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus Cornelia Morgenstern, Karin Brandt und Steffen Krätzsich. Seit rund einem Jahr wird diese Gruppe



durch unsere neue Kulturverantwortliche Anja Krucoski verstärkt. Am Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe des Boten erscheint der Veranstaltungskalender. Ich bin schon sehr gespannt, welche Events aus Hainichen dort Einzug halten, wir haben doch eine ganze Reihe Festlichkeiten und Kulturveranstaltungen gemeldet. Im Goldenen Löwen, auf der Freilichtbühne und auch in unseren Ortsteilen. Auf ein ganz besonderes Event will ich Sie schon heute hinweisen. Es war mein großer Wunsch, in Hainichen eine eigene Sonderveranstaltung zum Thema Kulturhauptstadt durchzuführen, welche auf die Besonderheiten unserer Region hinweist.

Am Samstag, 23.8.25 findet im Stadtpark (bei schlechtem Wetter ggf. auch woanders) das Fest „Die Mitte von Mittelsachsen grüßt Europa“ statt. Auftreten werden dann unter anderem die Milkauer Schalmeien und weitere Akteure aus unserer Region. Das ist gleichzeitig der ganz persönliche Beitrag unserer Stadt zu diesem einmaligen Ereignis. Bitte merken Sie sich also schon heute den 23.8.25 vor.

● Eine große Bitte an die Pächter der Gärten am neuen Radweg in Richtung Lehmgrube

Mehrere Pächter der Gärten auf den ersten Metern des neuen Radwegs in Richtung Lehmgrube waren während des Wegebbaus auf mich zugekommen und hatten gebeten, eine Sondergenehmigung auszustellen, damit diese zumindest zum Be- und Entladen weiterhin an ihre Gärten fahren dürfen.



Dies haben wir letztendlich auch gemacht. Leider gab es aber kurz nach der Fertigstellung schon einige „Schwarze Schafe“, welche links an der Absperrung am Ende der Gärten vorbeigefahren sind, um dort ihr Auto abzustellen bzw. zu wenden. Dadurch schaut das Areal dort sehr zerfurcht und alles andere als einladend aus. Dies ist natürlich völlig inakzeptabel. Wir haben nunmehr einen Bauzaun links neben die Absperrungen gestellt, um zu vermeiden, dass dies weiterhin erfolgt.

Unabhängig davon haben wir diese Sonderregelung für die Pächter nur getroffen, um ihnen das Be- und Entladen zu ermöglichen. Nicht aber, um dort zu parken und schon gar nicht, um links an den Pollern vorbeizufahren und das Auto dort abzustellen.

Ich bitte um Verständnis, dass wir bei Nichtbeachtung gezwungen sind, auch an der Zufahrt zu den Gärten Poller aufzustellen und unsere Ausnahmegenehmigung damit erlischt. Ich hoffe natürlich, dass es nicht so weit kommen muss.

● Die nächste Ansprache im Amtsblatt erfolgt durch unsere Kulturmitarbeiterin Anja Krucoski

Weil ich im Oktober meinen Haupturlaub 2024 genommen habe (aus dem ich bei Erscheinen dieses Gellertstadtbotes gerade zurückgekehrt bin), machen wir bei der nächsten Ansprache, die am 9.11.2024 an dieser Stelle erscheint, aus der Not eine Tugend.

Da wir dann kurz vor Beginn der Adventszeit sind, wird unsere Mitarbeiterin Kultur und Sport, Frau Anja Krucoski, an meiner Stelle hier die Ansprache schreiben und Sie über die geplanten Höhepunkte in der Vorweihnachtszeit in unserer Stadt und ihren Ortsteilen informieren. Seien Sie also gespannt.

● Neuer Wettbewerbsbeitrag der Stadt Hainichen für „Ab in die Mitte!“



Mit einem Beitrag zum Hainichener Kulturpfad SINNFLUT beteiligen wir uns nach dreijähriger Pause in diesem Jahr wieder am Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ Die City-Offensive für Sachsen. Das Motto für 2024 lautet: „Auf'n Halt – Stadtmitte hat immer Saison“.

Der sich einmal quer durch die Innenstadt erstreckende Pfad ist ein kulturelles Erlebnis für die Sinne. Er beginnt mit Brückenwächter Karl an der Ernst-Thälmann-Straße. Lange Zeit nicht unumstritten, gewann die Figur des Künstlers Volker Beyer mehr und mehr an Ansehen und Zustimmung, seit intensiver öffentlich herausgestellt wurde, dass diese aus Treibgut der Kleinen Striegis und anderer Gewässer besteht. Sämtliche Gegenstände, die bei der Errichtung des Brückenwächters verwendet wurden, sind bei der Jahrhundertflut 2002 angespült worden. Karl soll seine schützende Hand über die Kleine Striegis halten und die Stadt vor zukünftigen Hochwassern schützen.

Weitere bereits realisierte Elemente der SINNFLUT sind das Windspiel „Striegistaler Zwerge“ von Ralph Siebenborn, die „Wäscherin“ von Claus Süß und das Produkte-Graffiti an der Waschstraße am Ende des Kulturpfades, das von Rebel-Art aus Chemnitz gestaltet wurde. Zudem befindet sich „Endless Column“, die Skulptur des Purple Path, in unmittelbarer Nachbarschaft zur SINNFLUT. Der Wettbewerbsbeitrag konzentriert sich auf die neu geplanten Projekte entlang der Kleinen Striegis. Dazu gehören eine ganze Reihe von Hausfassadenzitaten an markanten Gebäudegiebelseiten und die jährlich wechselnde „Galerie an der Gellertstraße“ für und von Kinder(n) am Zaun des DRK Hortes Albertina. Ebenfalls sollen drei spezielle Bereiche zum Rasten, Chillen, Treffen, Kommunizieren und für Aktivitäten geschaffen werden, die gleichzeitig auch zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen werden. Das zentrale Projekt umfasst hierbei die Aufstellung von zwei lebensgroßen Schokoladen-Gussfiguren an der Mühle, die gemeinsam mit einem Hauszitat mitten im Herzen der Hainichener Altstadt zum Verweilen einladen. Gleiches gilt für die Umgestaltung des ehemaligen Kräuterlabirynths in einen Färbergarten mit entsprechenden Pflanzen, Chillwiese und schattigen Plätzen. Der dritte große Grün- und Verweilbereich ist die Hundewiese an der Mittweidaer Straße, der eine wesentlich größere Rolle als grüne Lunge der Stadt zukommen soll. Die gesamte SINNFLUT präsentiert sich übrigens komplett barrierefrei und ist damit für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen nutzbar.

Gemeinsam mit dem Skulpturenpfad Frankenberg (entstanden zur Landesgartenschau) und dem Liederweg in Lichtenwalde, wollen wir die SINNFLUT im Rahmen der Zusammenarbeit bei dem Projekt textTour im kommenden Jahr und darüber hinaus stärker als bisher gemeinsam mit unseren Partnerkommunen vermarkten.

Ich danke allen Beteiligten an der Erstellung des ansprechenden Wettbewerbsbeitrags für „Ab in die Mitte!“ 2024 und bin sehr gespannt und erwartungsfroh, ob die Jury meine Begeisterung und meinen Optimismus teilen wird. Die offizielle Bekanntgabe der diesjährigen Gewinner erfolgt am 8. November auf der Leipziger Messe.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich mein heutiges Grußwort und wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start nach den Herbstferien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Dieter Greysinger

Wir trauern um Frank Wüchner

Mit großer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod von

Frank Wüchner

erhalten. Er verstarb am 25.9.2024, 4 Monate vor seinem 80. Geburtstag.

Frank Wüchner war als Inhaber eines Fuhrgeschäfts, welches er über mehrere Jahrzehnte leitete, in Hainichen gut bekannt. Dem Stadtrat gehörte er von 1990 bis 1999 an.

Er zeichnete sich durch eine konstruktive Mitarbeit zum Wohle unserer Stadt aus und blieb dem Stadtparlament auch nach seinem Ausscheiden weiterhin mit Rat und Tat verbunden. Frank war ein Hainichener „mit Herz und Verstand“.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seinen Angehörigen, seiner Ehefrau Rosmarie, seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln. Wir werden Frank Wüchner ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



Bald ziert dieses Banner die Fassade am Hainichener Rathaus

WILLKOMMEN IN HAINICHEN
Wir grüßen die Länder aller Kulturhauptstädte Europas von 1985 bis 2025!

Chemnitz
Kulturhauptstadt Europas
PARTNER-KOMMUNE

Im Zusammenhang mit der Dekoration des Hainichener Rathauses mit Fahnen erhielten wir in letzter Zeit mehrere Anfragen, warum ausgerechnet die Deutschlandfahne fehlt.

Dies ist leicht erklärt. An die Stelle, wo im Sommer das Fußballplakat hing, welches Birgit Reichert und die Oberschule Hainichen gestaltet hatten, soll ein Transparent mit Bezug zur Europäischen Kulturhauptstadt kommen. Darunter kommt dann die Deutschlandfahne.

Danke an meine Kollegin Cornelia Morgenstern für die Idee, die Fahnen der Fußball-EM für den nächsten großen Höhepunkt hängen zu lassen. Danke an meinen Kollegen Steffen Krätzsch für die Gestaltung des Transparents. Spätestens Ende Oktober wird der freie Fleck an unserer Rathausfassade verschwunden sein.

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Baustelle in Riechberg geht in den nächsten Tagen in die Schlussphase

Mit dem Bitumeneinbau im Baustellenbereich am Mittwoch, 2.10.2024 wird ein wichtiger Meilenstein bei der Baustelle „Erneuerung der Brücke über den Dorfbach“ erreicht.

Die Firma Schmidt Bau Augustusburg hat uns noch einmal den 2.10. für diese Arbeiten bestätigt. In den darauffolgenden 2 Wochen muss die Vollsperrung weiter bestehen bleiben, da noch Restarbeiten erforderlich sind, die nicht während des laufenden Verkehrsgeschehens durchgeführt werden können.

Allerspätestens Freitag, 18.10. und damit zwei Tage vor dem „Tag der Tage“ in Riechberg, wird die Straße aber wieder freigegeben. Dann können die zahlreichen Gäste, die zum „Tag des traditionellen Handwerks“ auf der Pappelallee rund um die Drechslerei Volkmar Wagner erwartet werden, aus allen Richtungen uneingeschränkt nach Riechberg einfahren.

Diese Baustelle war in diesem Jahr das größte städtische Bauvorhaben (mit Ausnahme des Breitbandausbaus) überhaupt und hat einen Wertumfang von rund 416.000 €.

Da die Brücke erhebliche Tragfähigkeitschäden aufgewiesen hat, musste sie vor 5 Jahren halbseitig gesperrt werden. Seit Frühjahr 2019 konnte die Brücke immer von einem Verkehrsteilnehmer aus einer Fahrtrichtung befahren werden.

Knapp 50 % der angefallenen Gesamtkosten wurden über das jährliche Straßenbaubudget des Landkreises Mittelsachsen bezahlt, rund 220.000 € kamen aus dem städtischen Haushalt.

Danke allen Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld und auch vielen Dank der Firma Schmidt Bau Augustusburg für die einwandfreie Durchführung des Bauvorhabens.

Dieter Greysinger

Neuer Winterdiensttraktor für den Schulhof



Der 30 Jahre alte Honda Kleintraktor, der für die Schneeberäumung vor allem im Schulgelände der Oberschule Hainichen seit vielen Jahren eingesetzt wurde, wurde am 10. Oktober 2024 über das Auktionshaus „AC1 Auktionen“ in Chemnitz zur Versteigerung angeboten. Im September 2024 konnte

ein neuer Kleintraktor der Marke „SOLIS 20“ für 16.500 Euro angeschafft werden. Ausgestattet ist der Traktor mit einem Schneeschild am hydraulischem Hebe- und Schwenkzylinder, einem Kuppeldreieck und einer beheizbaren Kabine. Durch die Straßenzulassung kann der Traktor auch für den Winterdienst im Grundschul- und Hortbereich eingesetzt werden. Einem schneereichen Winter steht somit nichts entgegen.

Gebäudemanagement

Einladung zur Informationsveranstaltung über Neubau Windkraftanlagen

Die Firma Sabowind GmbH plant die bestehenden drei Windkraftanlagen im Raum Eulendorf und Cunnersdorf um weitere Anlagen zu ergänzen. Alle interessierten Einwohner sind im Rahmen der Ortschaftsratsitzung im Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf am **7.11.2024 ab 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr** herzlich eingeladen, sich über die Planungen zu informieren und Fragen zu stellen. Die Veranstaltung ist nicht als Vortrag, sondern als Thematische geplant, wodurch eine Teilnahme nicht im gesamten Zeitraum erforderlich ist.



BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

Öffentliche Bekanntmachung Durchführung der Ergänzungswahlen zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Gersdorf / Falkenau und zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Schlegel am 26. Januar 2025

	Anzahl Mitglied	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Mitglied für den Ortschaftsrat Gersdorf / Falkenau	1	2	10
Mitglied für den Ortschaftsrat Schlegel	1	2	10

1. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
 - spätestens am **21. November 2024, 18:00 Uhr**
- schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen) und zwar für die oben benannten Ortschaftsratswahlen beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses

Stadt Hainichen

Vorsitzender des Gemeindevahlausschusses

Zimmer 409

Markt 1

09661 Hainichen

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG (Kommunalwahlgesetz) sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des

Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,

- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

2. Wählbar sind Bürger der Ortschaft, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Ortschaft ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnt.

3. Als Bewerber einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

In dem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsver-

sammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, **entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten** nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

4. Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
Die Wahlvorschläge von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

4. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

Stadt Hainichen
Vorsitzender des Gemeindevahlausschusses
Zimmer 409
Markt 1
09661 Hainichen

5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstüt-

zungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags für die jeweilige Ortschaftsratswahl bei der Stadtverwaltung:

Stadt Hainichen
Einwohnermeldeamt
Zimmer 108
Markt 1
09661 Hainichen

während folgender Zeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

bis 21. November 2024, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses spätestens **bis 14. November 2024** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Hainichen vertreten ist

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/ Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Hainichen, am 01.10.2024



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



In der 6. Sitzung des Stadtrates am 14. August 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 121/2024 14.08.2024 BV/210/2024

Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Joachim Fänder als Stadtrat

Den Ablehnungs- beziehungsweise Hinderungsgründen von Herrn Joachim Fänder als Stadtrat wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 122/2024 14.08.2024 BV/206/2024

Wahl des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters (Wahlbeschluss)

Zum 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters wird Herr Jan Held gewählt.

Herr Jan Held wird zum 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters bestellt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 16

Beschluss Nr. 123/2024 14.08.2024 BV/207/2024

Wahl des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters (Wahlbeschluss)

Zur 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters wird Frau Barbara Gruner gewählt.

Frau Barbara Gruner wird zur 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters bestellt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 10

Beschluss Nr. 124/2024 14.08.2024 BV/209/2024

Besetzung des Verwaltungsausschusses

Die Besetzung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses erfolgt durch Einigung.

Als Ausschussmitglieder werden folgende Stadträte bestellt:

1. Donald Bösenberg
2. Nils Zornstein
3. Barbara Gruner
4. Jan Held
5. Sebastian Obendorf
6. Nils Weber
7. Susanne Ulber

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 125/2024 14.08.2024 BV/208/2024

Besetzung des Technischen Ausschusses

Die Besetzung der Mitglieder des Technischen Ausschusses erfolgt durch Einigung.

Als Ausschussmitglieder werden folgende Stadträte bestellt:

1. Donald Bösenberg
2. Ralph Martin
3. Lars Hermann
4. Thomas Kühn
5. Detlef Wittstock
6. Willi Teufert

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 126/2024 14.08.2024 BV/198/2024

Vergabe von Lieferleistungen - Strom Freibad Hainichen

Der Stadtrat bestätigt nachträglich die Vergabe der Lieferleistung Strom für das Freibad Hainichen im Zeitraum 01.01.2025 bis 30.06.2028 an den Auftragnehmer

Stadtwerke Schneeberg GmbH

Joseph-Haydn-Straße 5

08289 Schneeberg.

gemäß dem Angebot vom 14.06.2024

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 127/2024 14.08.2024 BV/199/2024

Vergabe von Lieferleistungen

Der Stadtrat beschließt den Oberbürgermeister zur unterjährigen Anpassung der Lieferverträge für Strom mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für die städtischen Objekte/die Straßenbeleuchtung gemäß Anlage zum 01.09.2024 zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 128/2024 14.08.2024 BV/200/2024

Vergabe von Bauleistungen - Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Aufträgen

1. Der Stadtrat beschließt den Oberbürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen bei der Maßnahme „Ausbau der Straße Neubau – Straßen- und Leitungsbau“ zu ermächtigen.
2. Der Oberbürgermeister erstattet dem Stadtrat zur nächsten turnusmäßigen Sitzung Bericht über die getätigten Vergaben.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 129/2024 14.08.2024 BV/201/2024

Ergänzung Baubeschluss und über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Abbruch des Objektes Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule)

1. Der Stadtrat beschließt den Abbruch des Objektes Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule) mit Gesamtkosten von maximal 430.110 € bei einer Förderung in Höhe von voraussichtlich 387.099 € (Fördersatz 90 %) im Haushaltsjahr 2024 durchzuführen.
2. Der Stadtrat stimmt einer weiteren über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für Auszahlungen in Höhe von 96.110 € und Einzahlungen in Höhe von 86.499 € für die Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule) zu. Die Deckung des Eigenanteils in Höhe von 9.611 € erfolgt gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

**Beschluss Nr. 129/2024
BV/201/2024****14.08.2024****Ergänzung Baubeschluss und über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Abbruch des Objektes Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule)**

1. Der Stadtrat beschließt den Abbruch des Objektes Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule) mit Gesamtkosten von maximal 430.110 € bei einer Förderung in Höhe von voraussichtlich 387.099 € (Fördersatz 90 %) im Haushaltsjahr 2024 durchzuführen.
2. Der Stadtrat stimmt einer weiteren über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für Auszahlungen in Höhe von 96.110 € und Einzahlungen in Höhe von 86.499 € für die Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule) zu. Die Deckung des Eigenanteils in Höhe von 9.611 € erfolgt gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17

**Beschluss Nr. 131/2024
BV/212/2024****14.08.2024****Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Andreas Siefert als Ortschaftsrat für Cunnersdorf**

Dem Ablehnungs- beziehungsweise Hinderungsgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Andreas Siefert als Ortschaftsrat Cunnersdorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (nicht-öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Hinweis zur Hundeleinenpflicht in der Stadt Hainichen

In letzter Zeit sind vermehrt Hinweise im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Hainichen eingegangen, dass Hundeführer ihre Vierbeiner nicht an der Leine halten.

Wir möchten Sie hiermit nochmals darauf hinweisen, dass auf allen öffentlichen Straßen, Wegen, Anlagen und Einrichtungen Hunde zwingend an der Leine geführt werden müssen. Dies betrifft insbesondere den Stadtpark, die Rad- und Wanderwege sowie alle Spiel- und Sportplätze. Alle Regelungen finden Sie in der aktuell geltenden Fassung der Polizeiverordnung der Stadt Hainichen.

Ein ausgewiesene Freilauffläche für Hunde ist auf der Wiesenstraße/Ecke Feldstraße zu finden. Hier können sich Hunde ohne Leine frei bewegen. Die Aufsichtspflicht obliegt jedoch weiterhin dem Hundeführer.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Polizeiverordnung der Stadt Hainichen verstößt, muss mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren rechnen. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von 5 € bis 1000 € geahndet werden.

Es werden durch die Polizei sowie das Ordnungsamt regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass alle Hunde die Hundesteuermarke der Stadt Hainichen zu tragen haben. Des Weiteren haben Hundeführer entsprechende Kotbeutel mit sich zu führen, um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen.

Ordnungsamt Stadt Hainichen

Öffnungszeiten des Rathauses Hainichen an den Brückentagen bis Jahresende

Da einige Feiertage bis Jahresende nahe am Wochenende liegen, gibt es einige Öffnungs- und Schließtage zu beachten. Dies gilt natürlich insbesondere für Besucher des Bürgerbüros/Einwohnermeldeamt und des Standesamts. Wir bitten um Beachtung:

Wochenende 31.10. bis 3.11.24:

Rathaus geschlossen. Samstagsöffnung dafür 9.11. 9 bis 11 Uhr

Weihnachtswochenende:

Rathaus am 27.12 (Freitag) und 30.12. (Montag) 2024 geschlossen – ab Donnerstag 2.1.2025 wieder regulär geöffnet.

Dieter Greysinger

Denkmalgeschütztes Haus mit viel Potential sucht kreativen Hand- und Heimwerker

Die Stadt Hainichen verkauft ein denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus im Herzen der Stadt Hainichen.

Das hier zum Kauf angebotene Gebäude befindet sich auf einem rund 440 m² großen Grundstück auf der Ernst-Thälmann-Straße 41 in Hainichen. Das Gebäude ist momentan leerstehend und stark sanierungsbedürftig, bietet jedoch zahlreiche Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung und Sanierung als Ein- oder Mehrfamilienhaus. Die Grundfläche beträgt ca. 10 x 17 m und erstreckt sich über 2 Vollgeschosse, 1 Dachgeschoss, sowie ein Spitzboden. Genug Platz für eine mehrköpfige Familie oder ein Mehrparteienhaus.



Vor dem Hauseingang befindet sich ein Innenhof, welcher zum Parken genutzt werden kann. Mit einem kreativen Händchen kann man sich auf dem Grundstück eine gemütliche Sitzecke zum Verweilen herrichten. Einen Garten gibt es leider nicht. Zur Sanierung des Hauses können Fördermittel der Stadtsanierung in Aussicht gestellt werden. Beim Kaufpreis sind wir durchaus zu Kompromissen bereit und könnten uns vorstellen, das Gebäude für einen symbolischen Betrag zu veräußern. Allerdings nur, wenn wir uns sicher sein können, dass das Gebäude auch zeitnah saniert wird. Wir werden vertraglich auf jeden Fall ausschließen, dass jemand das Haus aus reinen Spekulationsgründen erwirbt und entsprechende Rückfallklauseln in einen evtl. Vertrag einbauen.

In Hainichen gab es viele alte Objekte, welche mit viel Engagement zu modernen Wohneinheiten umgestaltet wurden und somit unsere Stadt schöner und lebenswerter macht. Das Haus könnte ein nächstes Projekt sein.

Besichtigungstermine können vereinbart werden.

Besichtigungstermine können vereinbart werden.

Ansprechpartner:

Stadt Hainichen, Liegenschaften

Frau Sajovitz

Markt 1, 09661 Hainichen

037207-60-139, patricia-aline.sajovitz@hainichen.de

Standesamtliche Nachrichten

Trauungen

- 28.09.2024 Tobias Vogel & Kathleen Müller,
wohnhaft in Hainichen
- 04.10.2024 Dominique Pfeil & Jessica Harthun,
wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

- 30.08.2024 Ruth Kunze, geb. 1936, Frankenberg
- 04.09.2024 Wolfgang Rudelt, geb. 1939, Hainichen
- 25.09.2024 Frank Wüchner, geb. 1945, Hainichen
- 30.09.2024 Kerstin Müller, geb. Hampel, 1964, Hainichen
- 02.10.2024 Gisela Engelmann, geb. Drechsel, 1928, Hainichen
- 02.10.2024 Mario Kreuziger, geb. 1974, Hainichen
- 08.10.2024 Hannelore Müller, geb. Ender, 1939, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Dienstag, den 19.11.2024

Sitzung der Ortschaftsräte

Dienstag, den 05.11.2024	Bockendorf
Donnerstag, den 07.11.2024	Cunnersdorf
Donnerstag, den 07.11.2024	Schlegel
Montag, den 11.11.2024	Eulendorf
Montag, den 11.11.2024	Riechberg/Siegfried
Donnerstag, den 14.11.2024	Gersdorf/Falkenau

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Stellenausschreibung

Die Stadt Hainichen sucht mit **Ausbildungsbeginn zum 1. September 2025** eine Auszubildende/einen Auszubildenden für die Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Zu den Tätigkeiten einer/eines Verwaltungsfachangestellten gehören:

- die Vorbereitung und der Erlass von Verwaltungsentscheidungen in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten; beispielsweise das Erlassen von Verwaltungsakten, die Prüfung von Widersprüchen sowie die Beratung von Bürgern, Unternehmen und Organisationen (Verwaltungsaufgaben werden stets dienstleistungs- und kundenorientiert erledigt)
- die Bearbeitung von Vorgängen unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- die Bearbeitung von Personal- und Haushaltsangelegenheiten; beispielsweise die Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen oder die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen
- das Planen und Organisieren von verschiedenen Arbeitsprozessen in ihrem Aufgabenbereich

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie:

- mindestens einen erfolgreichen Realschulabschluss, mit guten schulischen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde vorweisen können
- kontaktfreudig sind und gern im Team arbeiten
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln haben

Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in der Verwaltung
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die theoretische Ausbildung wird im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II in Chemnitz, in Form des Blockunterrichts durchgeführt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung. Während dieser Zeit werden die Auszubildenden an die Arbeitsaufgaben und Arbeitsweisen einer Verwaltung herangeführt und können ihr bereits vermitteltes Wissen aus der Berufsschule in der Praxis anwenden. Zur Ergänzung der betrieblichen Ausbildung besuchen die angehenden Verwaltungsfachangestellten im 3. Ausbildungsjahr für ca. drei Monate das Kommunale Studieninstitut Chemnitz, um ihre Kenntnisse prüfungsvorbereitend zu vertiefen.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag innerhalb unterschiedlichster Ämter der Stadtverwaltung
- eine Verknüpfung zwischen theoretischem Wissen sowie der Anwendung an Praxisbeispielen durch das Blocksystem
- eine gestaffelte tarifliche Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD
- vermögenswirksame Leistungen
- Anspruch auf 30 Arbeitstage Urlaub im Kalenderjahr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 29.11.2024** an die:

Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1, 09661 Hainichen

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf
- das letzte aktuelle Zeugnis
- Nachweise über Praktika

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen erreichen Sie Frau Büttner unter claudia.buettner@hainichen.de oder 037207 -60135.

Hainichen, 01.10.2024



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und
mit Terminvereinbarung

nicht am 31.10.2024

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist mittwochs,
samstags und sonntags für die Öffentlich-
keit geöffnet.

Besuchen Sie uns gern mittwochs von
18.30 bis 21.30 Uhr und samstags und
sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Privatanmietung bitte bei Frau Krucoski
unter 037207 – 60173 oder per E-Mail
unter anja.krucoski@hainichen.de anmel-
den.

● Freibad

Das Freibad ist geschlossen.

● Camera obscura

geöffnet bis 31.10.2024

Montag / Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen sind nach vorheriger Vereinba-
rung möglich unter 0151/16259220 oder
anja.krucoski@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen
wenden Sie sich bitte an das
Gellert-Museum unter 037207 2498 oder
info@gellert-museum.de.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Not-
dienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für
beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

26.10.2024–27.10.2024

Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3465

31.10.2024

Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3465

01.11.2024

Praxis Dirk Berger
Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida
Tel.: 03727 602743

02.11.2024

Praxisgemeinschaft Dr. Eichler
Am Bahnhof 7, 09306 Erlau
Tel.: 03727 9994940

● Apotheken

26.10.24 Katharinen-Apotheke,
Frankenberg
27.10.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida
28.10.24 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
29.10.24 Stadt- und Löwenapotheken,
Mittweida
30.10.24 Katharinen-Apotheke,
Frankenberg
31.10.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
01.11.24 Ratsapotheken, Mittweida
02.11.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
03.11.24 Luther-Apotheke, Hainichen
04.11.24 Merkur-Apotheke, Mittweida
05.11.24 Rosen-Apotheke, Hainichen
06.11.24 Rosenapotheken, Mittweida
07.11.24 Sonnen-Apotheke, Frankenberg
08.11.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

bis 31. Oktober 2024 Galerie an der Gellertstraße
Hopdiquax – Albert Situs schmiedet Verse/Der König der Verse in Frankreich

Die Umsetzung der Galerie ermöglichte eine Förderung vom Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz innerhalb von »Kleine, feine Projekte«, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

27. Oktober 2024 bis 30. März 2025 Fabelkabinett
»Der Mensch und sein Spiegelbild«. Kupferstiche von Jean-Baptiste Oudry (1686-1755) und seinen Nachahmern zu Fabeln von Jean de La Fontaine.

10. November 2024 bis 9. März 2025
»Aus dem Verborgenen«. Künstlerisches Freizeitschaffen.
 Eröffnung am Sonntag, 10. November 2024, 11 Uhr

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
 Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik
museeOgram / museemory > Guckkasten

Dienstags, 14 bis 15 Uhr, Webschule, Albertstr. 1
 »Hier klappert's!«
 Klöppelkurs mit Isolde Zurbuchen für Interessierte ab 8 Jahren.
 Bitte beachten: nur mit Anmeldung.

Sonntag, 3. November 2024, 17 Uhr
 Rebecca Maria Salentin, Leipzig: »Iron Woman«. Hat sie oder hat sie nicht den 10.000 Kilometer langen Iron Curtain Trail bezwungen? »Sie beschreibt so anschaulich ihre Erlebnisse und Strapazen, dass man förmlich mit ihr zusammen die gefrosteten Gummibärchen mit den Zähnen knackt oder tiefend nass die vielen Kilometer im Körper erahnt [...]« (Sabine Bovenkerk-Müller)
 Eine Veranstaltung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH im Rahmen der Literaturtage »LeseZeichen«.
 Eintritt: frei, bitte Plätze reservieren.

Montag, 9. Dezember 2024, 16 bis 18 Uhr
 »Glücksbringer zum Verschenken«. Kreativangebot mit Frances Duarte für alle ab 6 Jahren.
 Eintritt, inkl. Materialgebühr: 5 Euro.
 In Kooperation mit Maker-Advent, Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Sonntag, 22. Dezember 2024, 14 bis 16 Uhr
»4-MAL-Advent«. Kreativwerkstatt mit Frances Duarte für alle von 6 bis 99. Eintritt, inkl. Materialgebühr: 5 Euro.



Probieren wir es aus!
 Barrierefreies Seniorencafé? Nun ja, es sind alle eingeladen zu kommen, wenn sie sich austauschen, zusammen ein Spielchen wagen, Kaffee und Kuchen oder Bierchen und Würstchen genießen möchten. Die Nebenräume des städtischen Neorokokosaales »Goldener Löwe« dürfen einmal monatlich für ein Clubcafé öffnen. Eine Privatinitiative von Sabine Pfennigwerth in Kooperation mit dem ehrenamtlichen Museumsteam konnte vorangetrieben werden, sodass drei Testtermine feststehen. Alle sind gespannt, was die Gäste gern möchten und wie es sich entwickeln wird. Kommt es gut an, geht es weiter. Wir freuen uns auf Sie am 19. November, 17. Dezember 2024 und 28. Januar 2025, jeweils 14 bis 17 Uhr!

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.



KLAUS BEER

**- Traumlandschaften Nordamerikas -
Off-Road, Action, Abenteuer, USA-Kick pur**

3. November 2024, 15.00 Uhr Einlass: 14.30 Uhr
im Saal des Goldenen Löwen, Markt 2, 09661 Hainichen

Ticketpreis: 12,00 Euro (14,00 Euro Abendkasse)
Kartenvorverkauf im Gästeamt/Bibliothek der Stadt Hainichen, Markt 9,
und in der Drogerie Engelmann, Mittweidaer Str. 8, 09661 Hainichen




FINN JAKOB

Klavierkonzert
mit Klassikern unter anderem von
Ludovico Einaudi, Adele
bis Hans Zimmer

*Ein Abend
im
Kerzenschein*

16. November 2024, 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
im Saal des Goldenen Löwen Markt 2, 09661 Hainichen

Ticketpreis: 15,00 Euro (18,00 Euro Abendkasse)
Kartenvorverkauf im Gästeamt/Bibliothek der Stadt Hainichen,
Markt 9, 09661 Hainichen und in der Drogerie Engelmann,
Mittweidaer Str. 8, 09661 Hainichen

Verkehrsteilnehmerschulung in Riechberg

Der Ortschaftsrat Riechberg lädt am **Mittwoch, dem 6. November um 19 Uhr** zur Verkehrsteilnehmerschulung in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Themen sind, Neuregelungen der STVO sowie allgemeine Fragen.

Ausrichter ist die Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Ingo Münch
Ortsvorsteher

Tolle Resonanz beim 5. Eulendorfer Kartoffelfest am 28.9.2024

Großen Respekt vor der Leistung der Einwohner unseres kleinsten Ortsteils Eulendorf: Obwohl das Dorf am Eulenbach in der südwestlichen Ecke unserer Stadt mit Abstand die wenigsten Einwohner unserer 6 Ortsteile hat, stellten die Eulendorfer am 28.9. bereits die dritte Großveranstaltung in diesem Jahr auf die Beine. Am 30.4. hatte man bereits das traditionelle Brauchtumsfeuer und im Juni die 840-Jahrfeier mit dem Feuerwehrwettkampf auf die Beine gestellt.

Beim fünften Kartoffelfest wurden die Organisatoren mit einer tollen Resonanz und guter Stimmung belohnt. Um 10 Uhr ging es zur Kartoffel-ernte auf die Felder. Gerade viele junge Eltern machten vom Angebot rege Gebrauch. Die Gäste kamen neben unserer Stadt und ihren Ortsteilen sogar aus dem Ort Pyrbaum in der Nähe von Neumarkt/Oberpfalz. Neben dem Landwirtschaftsbetrieb von Thomas Pönisch beteiligten sich weitere Landwirte mit teilweise sehr sehenswerten Traktoren an der Aktion.

Nachdem sich die Eimer der Erntehelfer gefüllt hatten, ging es mit dem Traktor zurück ins Eulendorfer Heimateck. Dort hatten Mitglieder des Dorfclubs ein breites kulinarisches Angebot „rund um die Kartoffel“ vorbereitet.

Eine bemerkenswerte Aktion der Eulendorfer mit einer nicht zu unterschätzenden pädagogischen Auswirkung gerade für die Kinder. Das Eulendorfer Kartoffelfest lehrt Respekt und Demut vor der Arbeit in der Landwirtschaft und ist gerade in unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft, wo Lebensmittel oft leicht und schnell weggeworfen werden, ein wichtiger Beitrag für mehr Nachdenken beim Kauf und beim Verbrauch von Lebensmitteln. Ein großes Dankeschön allen Organisatoren dieses Fests.

Dieter Greysinger



GEBURTSTAGE



Gratulationen und Glückwünsche

Frau Hildegard Seidel	am 12.10.2024 zum 90. Geburtstag	Herrn Jürgen Kaepfel	am 18.10.2024 zum 75. Geburtstag
Frau Christa Brockhaus	am 19.10.2024 zum 90. Geburtstag	Frau Hella Pönitz	am 22.10.2024 zum 75. Geburtstag
Frau Irena Fleischer	am 19.10.2024 zum 90. Geburtstag	Frau Monika Weise	am 05.10.2024 zum 70. Geburtstag
Herrn Gottfried Glatho	am 05.10.2024 zum 85. Geburtstag	Frau Gabriele Uhlig	am 06.10.2024 zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Ruttloff	am 14.10.2024 zum 85. Geburtstag	Herrn Dietmar Eckelmann	am 08.10.2024 zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Rennhack	am 15.10.2024 zum 85. Geburtstag	Frau Petra Fischer	am 09.10.2024 zum 70. Geburtstag
Frau Irene Naumann	am 20.10.2024 zum 85. Geburtstag		
Frau Herta Fließbach	am 24.10.2024 zum 85. Geburtstag		
Frau Christdore Ulbricht	am 25.10.2024 zum 85. Geburtstag		
Herrn Siegfried Fuchs	am 06.10.2024 zum 80. Geburtstag		
Frau Karin Rogahn	am 06.10.2024 zum 80. Geburtstag		
Frau Bärbel Hoffmann	am 09.10.2024 zum 80. Geburtstag		
Herrn Wolfgang Langner	am 11.10.2024 zum 80. Geburtstag		
Frau Karin Uhlmann	am 21.10.2024 zum 80. Geburtstag		
Herrn Jürgen Schreiber	am 25.10.2024 zum 80. Geburtstag		
Frau Margitta Wünsch	am 11.10.2024 zum 75. Geburtstag		
Frau Karola Wilde	am 14.10.2024 zum 75. Geburtstag		

Die Stadtverwaltung Hainichen gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de.).

Eiserne Hochzeit von Hildegard und Friedmar Ulbricht am 26.9.2024

Ein ausgesprochen fittes und aufgeschlossenes Ehepaar sind Hildegard und Friedmar Ulbricht aus Hainichen. Obwohl sie noch keine 10 Jahre in unserer Stadt wohnen, haben sie sich gut in Hainichen eingelebt und sind der lebende Beweis, dass das Sprichwort, dass man einen alten Baum nicht mehr verpflanzt, nicht allgemeingültig ist.

Beide lebten 57 Jahre miteinander in Greifendorf und haben auch heute noch sehr gute Kontakte in den Rossauer Ortsteil mit der typischen Silhouette eines deutschen Dorfs mit Kirche und Schule, wenn man auf der B169 aus Richtung Arnsdorf nach Greifendorf einfährt.

Schon bei meinem Besuch im Jahr 2019, als die beiden damals ihre diamantene Hochzeit feierten, hatte ich einen sehr positiven, nachhaltigen Eindruck von den beiden Jubilaren gewonnen. Erfreulicherweise hat sich daran seitdem praktisch nichts verändert. In wenigen Monaten kann Friedmar Ulbricht seinen 90. Geburtstag feiern. Ein Alter, welches man dem lebenslustigen früheren Agraringenieur in keinsten Weise anmerkt.



Beim Tanz in der Nähe von Leipzig haben sich die beiden in den 50er Jahren kennen- und lieben gelernt. Friedmar Ulbricht ist „Ur-Greifendorfer“, während seine Ehefrau aus Goldap in Ostpreußen stammt. Geheiratet hat man dann 1959 in Freiberg, zunächst im Rathaus und hinterher kirchlich im Freiburger Dom.

Beide waren zeitlebens in der Landwirtschaft tätig, Friedmar Ulbricht studierte diesen Bereich in Leipzig. Stationiert bei der ehemaligen LPG in Hainichen war er für die Leistung der Milchkühe zwischen Waldheim und Fran-

kenberg verantwortlich. Drei Kinder, 7 Enkel und 10 Urenkel gehören heute zu den Nachkommen des Ehepaares. Gemeinsam hat man am letzten Septemberwochenende 2024 das schöne Jubiläum der Eisernen Hochzeit gefeiert. Herzlichen Glückwunsch Hildegard und Friedmar Ulbricht zum Fest der Eisernen Hochzeit und noch viele weitere gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

AUS UNSEREM FIRMENGESCHEHEN

Ins frühere Hainichener Postgebäude ist wieder mehr Leben eingezogen

Der Name „Poststraße“ ist in Hainichen ein Indiz dafür, dass sich auf der Straße zwischen Bahnhofsplatz und Gellertstraße einst die Hainichener Post befunden hat. Allerdings ist dies schon über zwei Jahrzehnte her. Bevor die Postfiliale unserer Stadt in den heutigen Standort, die Drogerie Engelmann auf der Mittweidaer Straße, eingezogen ist, befand sie sich zwischenzeitlich am Neumarkt bei der Firma EAS Bösenberg sowie kurzzeitig im Zeitschriftenladen Lörner auf der Bahnhofstraße.

Der „Gelbe Riese“ verkaufte seine alten Postge-



bäude einst im Paket an Investoren, so auch das Eckhaus Poststraße/Heinrich-Heine-Straße. Seit einiger Zeit gab es dort leider nur mehr wenig Leben, lediglich eine der beiden Wohnungen war über die letzten Jahre vermietet. Dabei hat das Backsteingebäude durchaus Charme und ist mit der historischen Uhr an der Fassade und der schon von weitem sichtbaren Dachkonstruktion mit einer Dachterrasse durchaus eines der markantesten Häuser in unserer Stadt überhaupt.

Glücklicherweise hat sich daran seit 1.8. eini-

ges geändert: Mit Einzug der Planungsabteilung der Firma SSS Energie-technik und Netzservice wurde eine beträchtliche Gewerbefläche vom Eigentümer des Hauses auf Vordermann gebracht und bietet auf 120 Quadratmetern nunmehr einen attraktiven Arbeitsplatz für insgesamt 7 Arbeitsplätze von denen aktuell 4 besetzt sind. Die Firma ist am neuen Standort auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Elektrotechnik als Meister, Techniker oder Ingenieur.

Die Umbauarbeiten in den vergangenen Monaten wurden überwiegend von Betrieben der Region durchgeführt, die Elektroarbeiten z. B.



durch die Firma EAS, die Küche kam von der Firma Rico Martin aus Schlegel sowie die Büromöbel von der Fa. Möbelmontage Gudde.

Sven Thümer, Leiter der Abteilung, welcher ebenfalls aus Hainichen stammt, hat mir bei meinem Besuch am 1.10. die ansprechend sanierten Räume gezeigt und zusammen mit seinen 3 Kolleginnen und Kollegen über die Firmengeschichte von SSS berichtet. Bereits 1991 ließ sich die Firma in Hainichen nieder. Die Zentrale der SSS Energie-technik und Netzservice GmbH befindet sich in Gräfenhainichen in Sachsen-Anhalt. Aber auch die Hainichener SSS Niederlassung gehört durchaus zu den größeren Betrieben in unserer Stadt. Insgesamt 55 Personen sind aktuell bei SSS in Hainichen beschäftigt. Die Firma war zunächst am Areal der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf an der Oederaner Straße untergebracht und zog später, übrigens als einer der ersten Investoren überhaupt, ins damals neue Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach Nord. Dort reicht der Platz zwischenzeitlich nicht mehr für das breite Aufgabenspektrum, sodass man sich zum Umzug in die Innenstadt entschieden hat.

Schön, dass im altherwürdigen Gebäude mehr Leben eingezogen ist. Vielleicht ist dies auch ein Impuls, dass sich auch die zweite Gewerbeinheit der ehemaligen Post mit Leben erfüllt.

Ich begrüßte die neue Niederlassung von SSS auf der Heinrich-Heine-Straße 8 mit einem Hainichen Kalender 2025 und brachte meine Freude über diesen Schritt der SSS zum Ausdruck. Ist dies doch auch Indiz für eine gute Auftragslage.

Die Firma SSS beschäftigt sich in erster Linie mit öffentlichen Infrastrukturprojekten im Bereich Energie- & Elektrotechnik sowie auch der Elektromobilität.

Dieter Greysinger

Gelungenes Hoffest der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf am 28.9.2024



Am letzten Samstag im September hatte die Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf die Landverpächter sowie weitere Geschäftspartner zum Hoffest auf das Areal an der Oederaner Straße eingeladen. Hunderte Gäste folgten der

Einladung und erhielten Informationen aus erster Hand über die aktuelle Situation in der Landwirtschaft.

Mit Bussen ging es über die Flure zwischen Hainichen, Riechberg und Pappendorf. Die meisten Felder waren zu diesem Zeitpunkt abgeerntet, die Bestellung mehrerer „Schläge“ stand unmittelbar bevor. Einzelne Maisfelder wurden erst kurz nach dem 28.9. abgeerntet.

Auf dem Hof der Agrargenossenschaft war für jung und alt viel geboten und auch die kulinarische Versorgung kam nicht zu kurz. Musikalisch sorgte ein DJ und Martin Fischer aus Striegistal für Unterhaltung in der Technikhalle.

Auch die Technikausstellung hinter dem Verwaltungsgebäude stieß auf große Resonanz und war Beweis, dass man auch technisch auf dem neuesten Stand ist.

Bei der Fahrt über die Flure machte man auch an der Milchviehanlage in Cunnersdorf



Halt. Diese ist mit Unterbringungsmöglichkeiten für mehr als 2.000 Rinder eine der größten ihrer Art in ganz Sachsen. Sie wurde 1979 gebaut.

18.000 Tonnen Silage werden dort für die Fütterung der Rinder gelagert, die hauseigene Biogasanlage produzierte bislang rund 3,6 Mio. Kilotonnen Gas. Bei der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf sind aktuell rund 80 Personen beschäftigt.

Auf die Lehrlingsausbildung wird bei der AGG großen Wert gelegt, ebenso auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Landeinkäufern und Geschäftspartnern. Rund 3000 Hektar Land werden durch die AGG Hainichen-Pappendorf derzeit bestellt.

Ich bedanke mich in meinem Grußwort bei Silvio Hainich und seinem Team für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit, oftmals auch weit über landwirtschaftliche Dinge hinaus.

Dieter Greysinger



AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

Gut besuchte Kinderkleiderbörse im Kindergarten Springbrunnen

Bei schönstem (Spät-)Sommerwetter Handschuhe, Pudelmützen und Winterschuhe verkaufen – funktioniert das? Aber ja – so zumindest das Ergebnis der jüngsten Kinderkleiderbörse im christlichen Kindergarten Springbrunnen, bei der Ende September neben anderen nützlichen Dingen rund um Baby & Kind vor allem wieder hochwertige Second-Hand-Bekleidung für Herbst und Winter angeboten wurde.

Bei herrlichem Wetter mit Temperaturen über 20 Grad kamen den ganzen Vormittag über überdurchschnittlich viele Interessierte ins Haus Neuland. Sie hatten Kauflaune mitgebracht und sorgten dafür, dass sich Anbieter und Veranstalter am Ende über einen Umsatz freuen konnten, der an den bisherigen Rekord der Jubiläumskleiderbörse



2019 heranreichte. Sehr gut angenommen wurde auch das begleitende Caféangebot, bei dem engagierte Springbrunnenerinnen und Akteure der Werkstatt Familie Getränke, Snacks und Waffeln gegen eine Spende anboten.

Erneut hatten zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen wieder viele Arbeitsstunden investiert, um die Kleiderbörse zu ermöglichen. Ihre Bilanz war durchweg positiv. Und schon jetzt steht fest: Am 5. April 2025 gibt es die nächste Kleiderbörse; dann wieder mit Frühlings- und Sommerkleidung und – hoffentlich – ähnlich gutem Wetter.

Text und Foto: Springbrunnen e.V.

VEREINE/VERBÄNDE

Rückblick auf das 30. Jäger- und Anglerfest

Am Sonnabend, dem 7. September 2024 fand das 30. Jäger- und Anglerfest im Stadtpark rund um die Jägerhütte statt. Durch den Vorsitzenden des Jagdvereins wurde die Veranstaltung um 11:00 Uhr eröffnet.



Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Beim Schießkino konnte jeder seine Treffgenauigkeit überprüfen. Das gleiche galt für das Casting beim Angeln, wo eine kleine und große Scheibe getroffen werden musste. Das Magnetangeln

wurde durch die Kinder dicht umlagert. Jeder wollte einen Fisch, wenn auch nicht in echt, haben.

Der gefangene Fisch wurde erklärt, um welchen einheimischen Fisch es sich handelt und wie seine Lebensgewohnheiten sind.

Der Nistkastenbau erfreute ebenso großer Beliebtheit. Die fertigen Nistkästen konnten, mit den Namen der Kinder beschriftet, durch die Jugendfeuerwehr der Stadt Hainichen an den Bäumen im Park angebracht werden. Gleichzeitig wurden auch die alten Kästen entfernt. Dies ist zugleich ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz zur Hege und Pflege, der Kindern anschaulich die Natur nahebringt und erlebbar macht. Wem das noch nicht reichte, der konnte sich an der Hüpfburg austoben.

Die Imkerei Kay Herzberg aus Rossau bot neben Honig und Kerzen noch weitere Erzeugnisse rund um die Imkerei an. Es gab aber auch etwas Kulinarisches: So hatten die Jäger neben Bier und anderen Getränken auch Steaks, Roster und Wildsuppe im Angebot. Bei den Anglern gab es belegte Brötchen mit Bismarckhering oder Matjes und

geräucherte Forellen. In der Jägerhütte gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Jägerfrauen und einen Trödelmarkt. Der Oberbürgermeister unserer Stadt, Herr Dieter Greysinger, stattete seinen traditionellen Besuch ab und wünschte der Veranstaltung gutes Gelingen.

Um 15:00 Uhr traten die bekannten Grünhainer Jagdhornbläser auf und haben eine Stunde lang die Gäste mit traditionellen Jagd- und Volksliedern unterhalten. Musikalische Unterhaltung bis in die späten Abendstunden übernahm DJ Hendrik und so ging ein schönes Fest zu Ende.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren: die Fa. Uhlemann & Finke; Fleischerei Tino Scheffler, Frankenberger Backwaren GmbH, Fa. Matthias Kunze aus Riechberg, Allianzagentur Kjell Wagner, Reddy Küchen, Tischlermeister Uwe Kürschner, Malermeister Klaus Neumeister, Partyservice Krenkel und der Radeberger Wurstwaren GmbH.

Ebenso gilt ein großes Dankeschön allen Helfern aus beiden Vereinen und besonders der Stadt Hainichen für den extra Stromanschluss durch deren Mitarbeiter Axel Weiß.

Die Planung für das Fest 2025 ist schon in Arbeit.

Petri- und Weidmanns Heil der Ortsangelverein Hainichen 1995 e.V. sowie Jagdverein Hainichen e.V.

*Monika Süß
Schriftführerin*

*Heiko Fließbach
Jagdverein Hainichen e.V.*

Saisonstart im Tischtennis – SV Motor Hainichen ungeschlagen

Einen fabelhaften Saisonstart haben die Tischtennisspieler des SV Motor Hainichen 1949 e.V. hingelegt. Alle Mannschaften starteten mit einem Sieg in die neue Saison. Auch nach dem zweiten Spieltag sind die ersten drei Mannschaften und auch die U19-Mannschaft des Vereins ungeschlagen und stehen an der Spitze ihrer Klassen. Ebenfalls im A- und B-Pokal sind die erste und zweite Mannschaft der Hainichener mit jeweils 3 Siegen als Gruppenerster aus der ersten Runde



hervorgegangen. Träumen vom Aufstieg und Pokalsieg ist daher durchaus erlaubt.

Auch in den Einzelwettbewerben lief es die letzten Wochen rund. Daniel Voigtländer blieb bei den Herren (Ü40) ungeschlagen und belegte den ersten Platz. Auch unser Nachwuchs hat bei den Einzelmeisterschaften zugeschlagen. Eddie Wodeck musste sich bei den Jungen (U11) lediglich im letzten Spiel geschlagen geben und wurde mittelsächsischer Vizemeister. Bei den Jungen (U15) schied Paul Srokos erst im Viertelfinale aus und konnte sich so ebenfalls für die Bezirkswettkämpfe qualifizieren.

So stellten sich die Spieler stolz zum Fototermin im neuen Outfit dem Fotografen. Das Sponsoring übernehmen für die laufende Saison BWH Bohrerwerkzeuge Hoffmann, LVM Silvio Martens und Hörmann Vehicle Engineering.

Für die kommende Saison sind Punktspieler zur Verstärkung unserer Mannschaften und Anfänger zum Training gern willkommen. Am besten ihr schaut zu unseren Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr oder Samstag ab 9:30 Uhr bei uns vorbei. Mehr Infos findet ihr auch unter www.sv-motor-hainichen.de

Kay Kubitz – SV Motor Hainichen / Abteilung Tischtennis

75 Jahre SV Motor Hainichen – großer Festtag am 21.9.2024

In unserer Stadt gibt es erfreulicherweise zahlreiche Sportvereine. Kein anderer Verein kann es aber beim Thema „Bandbreite des Angebots“ mit dem SV Motor Hainichen aufnehmen.

Unsere Stadtarchivarin Angela Brehm fand am 31.8.1949 einen Artikel in der LVZ, der Leipziger Volkszeitung, wonach sich damals die BSG Framo Hainichen gegründet hat. Betriebssportgemeinschaften bildeten zu dieser Zeit das Rückgrat aller sportlichen Aktivitäten. Erster Vorsitzender war übrigens Sportfreund Strobel. Nähere Hinweise über seine Person konnten wir bislang leider nicht in Erfahrung bringen. Dieser BSG hatten sich damals alle Betriebe in Hainichen angeschlossen. Er gab 1949, zum Zeitpunkt der Gründung des SV Motor Hainichen, die Sparten Fußball, Schwimmen, Leichtathletik, Schach und Tischtennis. Nach unserem Kenntnisstand gab es zum damaligen Zeitpunkt in Hainichen insgesamt zwei Sportvereine, neben dem SV Motor war dies auch der später aufgelöste Verein „Turbine Hainichen“. Die Gründung im Jahr 1949 war auch ein Ergebnis der damals vorherrschenden Rahmenbedingungen und Restriktionen in der sowjetischen Besatzungszone.

Nach der Wende 1990 gliederten sich mehrere Sparten aus dem SV Motor Hainichen aus und gründeten eigene Vereine. Ein großer Teil der Sportarten blieb jedoch dem SV Motor Hainichen treu. Der Name SV Motor Hainichen ist in den letzten Jahrzehnten eng mit dem Namen Dietmar Judas verbunden. Er leitete den Verein bis vor zwei Jahren über mehr als drei Jahrzehnte. Für sein Engagement durfte er sich beim Neujahrsempfang 2016 ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen eintragen.

Erfreulicherweise fand sich vor zwei Jahren mit Kay Kubitz ein Sportfreund, der bereit war, das Vorstandsamt vom langjährigen Vorsitzenden zu übernehmen. Gemeinsam mit Jonny Kreisig, Peter Steyer und Andreas Haubold leiten vier Personen nunmehr die Geschicke des SV Motor Hainichen, die viele neue Ideen einbringen.

Dabei ist Kay Kubitz noch gar nicht so lange beim SV Motor Hainichen aktiv. Aus Böhrgen zugezogen wurde der Geschäftsführer einer Firma aus Stollberg in der Tischtennisabteilung aktiv. Dank seines Engagements konnte die Sparte in den letzten Jahren einen erheblichen Zuwachs an Aktiven verzeichnen. Besonders die Nachwuchsarbeit verzeichnete große Erfolge.

Am 21.9.2024 wurde ein Dreivierteljahrhundert SV Motor Hainichen mit einem Fest auf dem Areal an der Pflaumenallee ausgiebig gefeiert. Standen am Nachmittag die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund, gab es am Abend im Festzelt eine Jubiläumsfeier und hinterher mit Livemusik eine ausgiebige Fete zu diesem schönen Anlass.

Dabei wurde Sportfreund Gunter Martin als fünftes Ehrenmitglied in den erlesenen Kreis der besonders verdienten Funktionäre beim SV Motor Hainichen aufgenommen. Gunter Martin steht wie kein Zweiter in Hainichen für die Sportart Badminton. Auch er durfte sich ins Ehrenbuch der Stadt eintragen. Am 21.9. wurde mir die Ehre zuteil, die Laudatio zu halten.



Bisher gehörten Werner Hertwig (95 Jahre/Segeln), Manfred Kunze (92/Leichtathletik) sowie Wolf-Dieter Krabbe (Schach) und Dietmar Judas (langjähriger Vorsitzender) zu den Ehrenmitgliedern beim SV Motor Hainichen.

Als Gäste konnte Kay Kubitz am 21.9.2024 unter anderem den Geschäftsführer vom Kreissportbund Mittelsachsen, Benjamin Kahlert begrüßen. Gemeinsam mit der Kultur- und Sportverantwortlichen Mitarbeiterin bei der Stadt Hainichen, Anja Krucoski und meiner Person gab es beim Festakt mehrere weitere Ehrungen verdienter Mitglieder:

Die Ehrenmedaille des Sächsischen Sportbundes in Bronze erhielten Tobias Zwinzscher, Jens Wodeck, Peter Steyer, Andreas Berndt und Manja Haubold.

Das Ehrenabzeichen in Silber bekam Dirk Hoffmann. Für langjähriges Engagement mit dem Goldenen Ehrenabzeichen wurden Steffen Ranft und Rigo Nahler geehrt.

Glücklicherweise spielte auch das Wetter am 21.9. hervorragend mit. So konnte im Nachgang der 75-Jahrfeier ein durchweg positives Resümee der Geburtstagsfeier gezogen werden.

Ein großes Dankeschön allen Aktiven des SV Motor Hainichen, besonders natürlich den Übungsleitern, Trainern und dem Vorstandsteam. Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag SV Motor Hainichen.

Aufgrund des überragenden Ereignisses finden Sie heute nur 1 Foto der Jubiläumsfeier. Mehr Bilder gibt es dann auf der Titelseite der nächsten Ausgabe des Gellertstadtboten am 9.11.2024.

Dieter Greysinger

Einladung zur Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder des Verbandes der Kleingärtner Hainichen e. V. Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, 08.11.2024

Zeit: 18.00 Uhr – Einlass ab 17.30 Uhr

Ort: H K K Vereinshaus, Kleiner Saal, Oederaner Straße 14

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Statistik über das Jahr 2023
3. Finanzbericht für 2023
4. Bericht der Revisionskommission für 2023
5. Entlastung von Vorstand und Revisionskommission für 2023
6. Verabschiedung Revisionsmitglied
7. Neuwahl Revisionsmitglied
8. Wahl Stellvertreter Vorstandsvorsitz für 2025 (befristet 1Jahr)
9. Diskussion/Information aktueller Themen – Vorschläge – Verbrennen von pflanzlichen Abfällen-

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Gesonderte Hinweise: Es wird darum gebeten, dass nur Mitglieder (ohne Begleitperson) an der Versammlung teilnehmen.

Der Vorstand

EigenARTig's Veranstaltungsreihe



Robert Carl Blank

"Ungefähr genau hier"

Sa. / 16. Nov. 2024
20.00 UHR

Einlass: 19.00 UHR

Sa.

RATSKELLER HAINICHEN
 Bahnhofstr. 1
 Hainichen

UHR

Anmeldung:
037207 / 51990
UHR

Veranstaltungsinfo der CDU in Hainichen | Oktober 2024



Dienstag, 29. Oktober 2024, 18:00 Uhr

Bürgerstammtisch im „Wintergarten“

Herzliche Einladung zum Bürgerstammtisch der CDU in Hainichen in der Gaststätte Wintergarten. Kommen Sie mit Mitgliedern von unserem Ortsverband in Hainichen und der CDU-Fraktion im Hainichener Stadtrat ins Gespräch. Wir diskutieren aktuelle lokalpolitische Themen und Ihre Fragen und Ideen für unsere Stadt und die Ortsteile.

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeit:

www.cdu-hainichen-striegistal.de

Muggefugg im Goldenen Löwen

Es ist nun schon zu einer Tradition geworden, das Musikalische Kaffeetrinken am Nachmittag des 3. Oktobers im Goldenen Löwen. Der Mittelsächsische Kultursommer hat wieder einmal den Nerv der Gäste getroffen. Vor ausverkauftem Haus gastierten die Muggefugg Symphoniker aus Zwickau mit ihrem Programm "In meiner Badewanne bin ich Kapitän" mit Evergreens der 20er und 30er Jahre, vorgetragen im Stil von Max Raabe. Seit 2005 gibt es das Ensemble, dessen Mitglieder aus der Zwickauer Ecke, aus Leipzig und mittlerweile auch aus Hamburg kommen. Mit unterschiedlichsten Programmen versteht das Ensemble bei jeder Gelegenheit zu begeistern. Der Zuhörer kann mit auf eine Reise quer durch Europa und auch durch drei Jahrhunderte genommen werden, vom Barock über die Walzerzeit, durch den Anfang des 20. Jahrhunderts, über Hommagen auf verschiedene Künstler, wie Udo Jürgens, bis zur Filmmusik.

So ging es auch schwungvoll mit Musik der Comedian Harmonists oder Robert Stolz im Goldenen Löwen her. Etliche Songs wie "Was kann der Sigmund dafür, dass er so schön ist?" oder "Kein Schwein ruft mich an." luden nicht nur zum Schmunzeln, sondern auch zum Mitsingen ein. Mit von der Partie war als einzige Frau, in der sonst fünfköpfigen Männerriege, Mirela-Florina Walla am Schlagzeug. Sie gab nicht nur den Takt an, sondern begeisterte mit Soli am Xylophon, was alle Zuhörer mitriss und dementsprechend mit viel Applaus gewürdigt wurde. Die Muggefugg Symphoniker sind ein hörens- und sehenswertes Ensemble, dem man sicherlich beim Mittelsächsischen Kultursommer wieder begegnen wird. Neben guter Musik war auch das Ambiente im Festsaal passend zum Anlass. Nicht nur der traumhaft schöne Raum, sondern auch die Dekoration auf den Tischen war stimmig, Blumen, Kerzen und als Besonderheit Etagere aus "upgecyclten" Porzellan. Hergestellt wurden diese von Janina Theiß aus Leipzig, die unter dem Namen Muggefugg-Keramik viele Lösungen und Ideen für alte Tassen und Teller hat. Die Namensgleichheit mit dem Orchester war rein zufällig, passte aber perfekt für diesen Nachmittag. Sollten Sie also noch alle Sammeltassen im Schrank haben, und diese aber loswerden wollen, dann werfen Sie nichts weg, sondern bringen sie alles nach Leipzig. Dort wird dem alten Porzellan wieder neues Leben eingehaucht. Alternativ können Sie schöne Sammeltassen auch beim Miskus in der Georgenstraße 19 in Hainichen abgeben. Wir werden es dann an Janina Theiß weiterleiten.

Thomas Kühn



Kunst,
Kultur &
Köstlichkeiten

EigenARTig

Ratskeller Hainichen

Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp`s 2024

16.11.2024 / 20 Uhr
Robert Carl Blank
ein Roadmovie des Lebens

14.12.2024 / 20 Uhr
Bandana
Sound of Johnny Cash

25.12. & 26.12.2024 / 11-14 Uhr
Weihnachtsmittagstisch
(nur mit vorheriger Anmeldung)

19.01.2025 / 17 Uhr
Jörg KO Kokott
"Zeitreise"

EigenARTig

Ratskeller Hainichen

Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Tickets und Reservierung:

037207 - 51990
0157 - 565 322 56

SONSTIGES

„Jörg Wolfgang Krönert Förderpreis Bildende Kunst“ 2024/25

Die Francois Maher Presley Stiftung veranstaltet gemeinsam mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH und dem Landkreis Mittelsachsen den 8. Wettbewerb „Jörg Wolfgang Krönert Förderpreis Bildende Kunst“.

Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mein Leben – meine Gefühle“ und richtet sich an Kinder und Jugendliche im Landkreis bis zum vollendeten 19. Lebensjahr. Die Teilnehmer sind eingeladen ihre Gedanken und Gefühle durch verschiedene künstlerische Medien, wie Malerei, Fotografie oder digitale Kunst darzustellen. Material, Format, Technik und Stil werden nicht vorgegeben.

Gezeigt werden die Werke bei regionalen Ausstellungen in den Altkreisen Freiberg, Mittweida und Döbeln sowie eine zusammenfassende Schau im Landratsamt in Freiberg im kommenden Sommer. Ausgelobt ist der Wettbewerb mit Geldpreisen zwischen 50 und 600 Euro für den ersten Platz.

Bis 7. März 2025 können Werke eingereicht werden. Mehr Informationen unter www.kultur-mittelsachsen.de oder www.Francois-Maher-Presley.com im Internet.



Lichtbilder-Vortrag:

Hier liegen meine Gebeine
... ich wollt es wären Deine!

Aus der Geschichte der Bestattungskultur im Wandel der Zeiten - bis zur Gegenwart.

Fr., 8. November 2024 | 19.30 Uhr
Kulturhaus Greifendorf

Referent: Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)



Ein Thema welches alle Menschen früher oder später betrifft. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der Sepulkralkultur. Es ist schwer Vorstellbar, aber es gibt bei diesem Thema auch Dinge zum Schmunzeln und Lachen.

Einlass ab 18.30 Uhr | mit Grillwurst/Getränken | mit Pause
Eintrittskarten (8,00 €/Person) im Vorverkauf
über Enrico Uhlig (Greifendorf) Handy: 01 73 57 56 83 1

Heimatverein Striegistal e.V. bietet Kalender für 2025 an

Der Heimatverein Striegistal e.V. hat für 2025 einen Kalender über Sagen und Geschichten des Striegistals herausgegeben. Die Bilder hat die Künstlerin Karina Maciorowski gemalt und die Texte wurden von Beate Anders gereimt. Der Kalender ist im A3-Format und kostet 15 €. Unter anderem ist der Kalender in der Stadtbibliothek Hainichen und dem Schuheck Kroener käuflich zu erwerben. Mit dem Kauf des Kalenders unterstützen Sie die Sanierung des „Paddagshaus“ in Pappendorf. Das „Paddagshaus“ ist eines der ältesten Wohnstallhäuser Mittelsachsens und wird vom Heimatverein Striegistal e.V. saniert.



Jeanette Grell, Vorstand Heimatverein

Vorschüler mit Defiziten: Frühförderung sehr gefragt

Viele Kinder haben Defizite und Entwicklungsstörungen. Die Frühförderung des Diakonischen Werkes Rochlitz gerät derzeit an ihre Grenzen: „Wir sind vollkommen ausgelastet, haben erstmals eine Warteliste angelegt. Von Januar bis September 2024 hatten wir bereits mehr Neuanmeldungen, wie 2023 im gesamten Jahr“, sagt Doreen Lägél, Leiterin der Frühförderung. Sie und ihr Team nehmen bei den 2- bis 6-Jährigen Probleme in der Sprache, der Motorik, bei der Konzentrationsfähigkeit und in der Ausdauer war. Was die Ursachen dafür sind, kann Doreen Lägél nur vermuten: „Sicherlich hat der gestiegene Medienkonsum bei Kindern negative Einflüsse auf ihre Entwicklung. Zudem fanden 2024 erstmals seit 2019 wieder die 4-Jährigen-Untersuchungen durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes statt. Auch das könnte ein Grund für den Anstieg unserer Eingangsdagnostiken sein.“ Während der Hausbesuche ermutigen die Mitarbeiter der Frühförderung die Kinder und Eltern dazu, mehr miteinander zu spielen, sich gemeinsam in der Natur zu bewegen und geben Anregungen zur häuslichen Förderung. Paul* hört gespannt zu, als Sozialpädagogin Claudia Vogel ihm einen Reim vorliest. Auf dem Boden vor ihm liegen verschiedene Bilder zum Beispiel ein Auto, eine Katze und ein Baum. Sobald der 4-Jährige einen der abgebildeten Begriffe hört, soll er auf das passende Bild hopsen. Diese Übung gehört zur heilpädagogischen Frühförderung und sie dient dazu, dass der bewegungsfreudige Junge lernt, zuzuhören und Aufgaben bis zu Ende auszuführen. Seit fast einem Jahr besucht Claudia Vogel den 4-Jährigen wöchentlich zu Hause. Sie übt auf spielerische Weise mit Paul, erlebt ihn in seinem vertrauten Umfeld und leitet gleichzeitig die Eltern zur Förderung an. Dank Aktion Mensch haben die Mitarbeiter der Frühförderung ein neues Fahrzeug erhalten. Das zusätzliche Auto ist sehr hilfreich all die Hausbesuche im vollen Dienstplan abzudecken. Die Ergo- und Physiotherapeuten, Sozial- und Heilpädagogen der Frühförderung helfen Kindern im Vorschulalter u.a. bei einer guten Vorbereitung auf die Schule. „Wenn Eltern sich Sorgen machen, ob ihr Kind altersgerecht entwickelt ist, können sie sich Hilfe holen“, sagt Doreen Lägél. „Der behandelnde Kinderarzt ist der erste Ansprechpartner für eine Überweisung zur Frühförderung.“ Paul ist eins von jährlich rund 180 Kindern mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung, die in der Frühförderstelle des Diakonischen Werkes Rochlitz in der Region Rochlitz, Mittweida, Burgstädt, Geringswalde, Hainichen und Frankenberg Unterstützung erhalten. Frühförderung ist eines der ersten Angebote, welches Eltern eines Kindes mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung in Anspruch nehmen. Sie ist für Kinder im Alter zwischen null und 7 Jahren.

Weitere Informationen geben die Diakonie-Mitarbeiter gern unter 03727 / 996753-0 oder unter www.diakonie-rochlitz.de.

Anzeigentelefon: 037208/876-200

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
Tel. 651272

Sonntag, 27. Oktober (22. So. n. Trinitatis)

10.00.Uhr Familienkirche in Hainichen

Donnerstag, 31. Oktober (Reformation)

14.30.Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer,
mit Kirchenkaffee als Mitbring-Brunch

Sonntag, 3. November (23. So. n. Trinitatis)

10.00.Uhr Bläsergottesdienst in Hainichen,
gestaltet von den Posaunenchorern Hainichen und
Mittweida

10.00.Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe in Bockendorf, Pfr. Scherzer

Sonntag, 10. November (drittletzter So. des Kirchenjahres)

09.30.Uhr Gottesdienst in Hainichen, W. Jahns und Team

09.30.Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Sup.i.R.. M. Bartsch

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, 27. Oktober 2024

Ende der Sommerzeit

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 29. Oktober 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 31.10.2024

15.00 Uhr Gräbersegnung

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 3. November 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 5. November 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 10. November 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

09.30 Uhr bis 10.30 Uhr OKR Wahl

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>



**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen
Kontakt: Wolfgang Müller – Tel.: 037207 – 2981
Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

NOVEMBER

- **Gemeinschaftsstunde, Sonntag 17:00 Uhr**
03.11.2024, 10.11.2024, 17.11.2024, 24.11.2024
- **Bibelgesprächsstunde, Dienstag 19:00 Uhr**
12.11.2024, 26.11.2024
- **Impulsabende mit Thomas Zeschke, 19:00 Uhr**
18.11.2024, 19.11.2024
- **Hauskreis, Donnerstag 19:30 Uhr**
14.11.2024, 28.11.2024
- **Zeit mit LEGO für Kinder (6-12 Jahre), 9:30 bis 11:30 Uhr**
02.11.2024, 23.11.2024

MARTINSFEST

16.11.
17 Uhr
TRINITATIS
KIRCHE
HAINICHEN

Ab 17 Uhr Programm
mit Anspiel, Martins-Reiter
und Laternenumzug

EINE VERANSTALTUNG DER
EV. LUTH. KIRCHGEMEINDE HAINICHEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
STADTELTERNRAT
UND DEN KITAS
DER STADT
HAINICHEN



Unterstützen Sie das Martinsfest mit einer Spende an:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen
DE90 8705 2000 3330 0031 45
WELADED1FGX



Oder scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrer Banking App

ANDERE EINRICHTUNGEN

Datenabfrage im Rahmen des Handlungskonzeptes Regenwasser

Der Freistaat Sachsen hat mit in Kraft treten des Erlasses „Anpassung der Regenwassereinleitungen aus Misch- und Trennkansalisationen im Freistaat Sachsen an den Stand der Technik - Handlungskonzept Regenwasser (HKReWa)“ alle Einleiter von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) dazu verpflichtet umfangreiche Daten über die zuständige untere Wasserbehörde an den Freistaat Sachsen zu übermitteln. Ziel ist es alle **innerörtlichen Großeinleitungen in oberirdische Gewässer zu erfassen, um gezielte Maßnahmen zur Entlastung der Gewässer** zu veranlassen und einer Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer zu erreichen.

Das Landratsamt Mittelsachsen bittet daher alle Großeinleiter (ausgenommen sind Einleitungen von nicht gewerblichen Einzelgrundstücken) bis 31.12.2025 die Excel-Tabelle, welche unter folgendem Link abgerufen werden kann www.landkreis-mittelsachsen.de/regenwassereinleitung, unter dem Blatt „Datenerhebung“ bis Spalte V für jede Einleitstelle vollständig auszufüllen. Des Weiteren bitten wir Sie das Deckblatt vollständig auszufüllen.

Die ausgefüllten Tabellen übermitteln Sie bitte per E-Mail an folgende Adresse: siedlungswasserwirtschaft@landkreis-mittelsachsen.de.

Genauere Informationen zum Erlass des Freistaats Sachsen können unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.wasser.sachsen.de/download/Erlass_der_LDS_HKReWa_20240704.pdf

Aus dem Erlass gehen weitere Anforderungen zu dem zukünftigen Umgang mit Abwassereinleitungen in öffentliche Gewässer hervor. Die genauen Details entnehmen Sie bitte dem Erlass.

Bei Rückfragen zum Erlass bitten wir Sie direkt Kontakt mit der Landesdirektion Sachsen aufzunehmen.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch gern zur Verfügung (03731/7994076).

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft
Referat Siedlungswasserwirtschaft
Franz Alker
komm. Referatsleiter

Digitaler Antrag ersetzt Papier nun komplett

Ab morgen, 10. Oktober, können Bauanträge und über zehn weitere Leistungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben vollständig digital beantragt werden. Das Verfahren läuft medienbruchfrei. Das heißt, dass Arbeitsprozesse und Kommunikation ohne Unterbrechungen oder Medienwechsel digital übermittelt und verarbeitet werden.

Die Beantragung erfolgt über die Plattform <https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/de/neuen-antrag-erstellen-bgo.html>

Es handelt sich um eine landesweite Nachnutzung einer Plattform aus Mecklenburg-Vorpommern nach dem Onlinezugangsgesetz. Federführend für die Einführung ist der Freistaat Sachsen. Das Referat Bauantragsbearbeitung war eine der Pilotbehörden.

„Das ist ein weiterer Meilenstein bei der Digitalisierung der Baugenehmigungsprozesse“, sagt Erik Wagner, Leiter des Referats Bauantragsbearbeitung. Denn die Beantragung über die Plattform führt dazu, dass auf die Papierakte im Genehmigungsverfahren vollständig verzichtet wird. Wer bisher über die Bauonlineplattform des Landrats-

amtes Mittelsachsen eine Baugenehmigung beantragt hatte, musste immer noch den Bauantrag mindestens 1-fach in Papier nachreichen. Die Anmeldung erfolgt über das Nutzerkonto Bund. Dazu ist die Online-Funktion des Personalausweises freizuschalten. Alternativ kann das private ELSTER-Zertifikat oder für Unternehmen das ELSTER „Mein Unternehmerkonto“ verwendet werden.

Der Baugenehmigungsbescheid wird für den Bauherrn im sogenannten elektronischen Eingangsraum in die Baugenehmigungsbehörde abgelegt, über den auch mit dem Bauherrn mit Nachrichten kommuniziert wird.

Zukünftig ist noch angedacht, dass der Bauherr nach Prüfung der Bauvorlagen seinen Bescheid in sein Postfach des Nutzerkontos direkt zugestellt bekommt.

Seit Oktober 2022 hat das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung in Zusammenarbeit mit dessen Projektentwickler Nortal AG und der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen sowie einer Vielzahl anderer sächsischer Bauaufsichtsbehörden die „Digitale Bauantragstellung“ bis zur Praxisreife entwickelt. Weitere untere Bauaufsichtsbehörden werden die digitale Bauantragsbearbeitung in der nächsten Zeit ebenfalls aufnehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
Pressestelle
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-3305



UNSERE KURSE IN HAINICHEN

- **Klöpplern für Anfänger und Fortgeschrittene.** Klöppelausrüstung kann ausgeliehen werden Do, 18.30 Uhr, Christas Scheune Falkenau, Ringstr. 27a, 90 €, Kursnummer 42M20909
- **Qigong:** Chinesische Bewegungsmethode zur ganzheitlichen Gesunderhaltung, leicht erlernbar und für jedes Alter geeignet Mi, 17.45 Uhr, Christas Scheune Falkenau, Ringstr. 27a, 60 €, Kursnummer 42M30152
- **Mit Tanz in Bewegung bleiben:** Tanzen in geselliger Runde für Senioren Mo, 9.30 Uhr, Fitness-Studio, H.-Heine-Str. 28, 63 €, Kursnummer: 42M30214
- **Kochen mit LICHTBLAU:** Gerichte aus aller Welt mit einem kleinen "lichtblauen" Twist Christas Scheune, Falkenau, Ringstr. 27a
- **Le Marche – Gerichte aus der Region Marken** 30 € + 10 € für Lebensmittel
- **Frohweihnachtliches** Fr, 15.11., 17 Uhr, Kursnummer 42M30532
- **Edel sei der Mensch, hilfreich und pünktlich:** Sind Tugenden und Werte noch "in"? (Gespräch) Fr, 13.12., 17 Uhr, Kursnummer 42M30533
- **Stilles Gedenken:** Einen persönlichen Grab schmücken Mo, 4.11., 18 Uhr, Christas Scheune Falkenau, Ringstr. 27a, Eintritt frei, Kursnummer 42M10002
- **Stilles Gedenken:** Einen persönlichen Grab schmücken Do, 14.11., 18.30 Uhr, Blumen-Eck Kreinacker, Gellertstr. 43; 13,50 € + Material, Kursnummer: 42M21004

Kursanmeldungen über VHS Mittweida
H.-Heine-Straße 39 | Tel. 037 27/ 26 12
www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs-mittelsachsen.de

Bitte melden Sie sich für unsere Planung auch zu den kostenlosen Veranstaltungen rechtzeitig an.



vhs
Volkshochschule
Mittelsachsen